

Informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein

1. Öffentliche Veranstaltung

Fotoprotokoll: Dialoginsel 8

zu den Aspekten:

Liebenswertes | Flexibilität | Atmosphäre

8 Dialoginseln | Dokumentation

Im Kern der Veranstaltung haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 8 Dialog-Inseln intensiv zu einzelnen Aspekten des Miteinanderlebens in Stuttgart und was ihnen jeweils dabei wichtig ist, ausgetauscht: Die dabei gewonnenen Erkenntnisse wurden visualisiert und schriftlich festgehalten. Sie sind in mehreren Fotoprotokollen dokumentiert.

Aufbereitung der Ergebnisse

Damit die einzelnen Ergebnisse und Erkenntnisse gut in nächste Schritte einfließen können, werden diese zusätzlich in aufbereiteter Form auf dieser Website zur Verfügung gestellt.

Highlights

Zum Abschluss der 1. Öffentlichen Veranstaltung wurden einzelne Highlights aus den jeweiligen Gruppen vorgestellt. Diese finden sie am Ende des jeweiligen Fotoprotokolls.

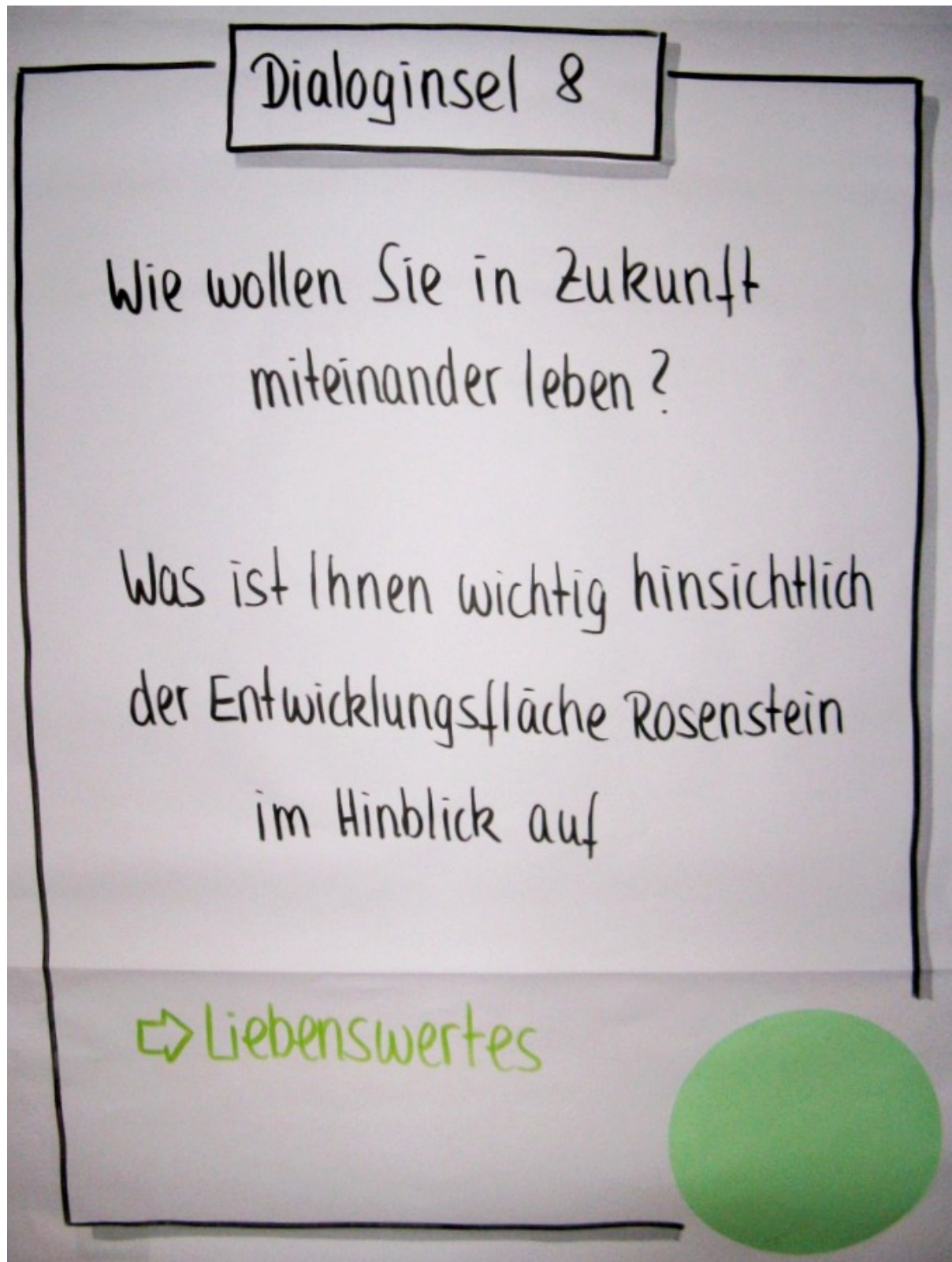
Ort: Rathaus Stuttgart, 09. April 2016

Moderationsteam:

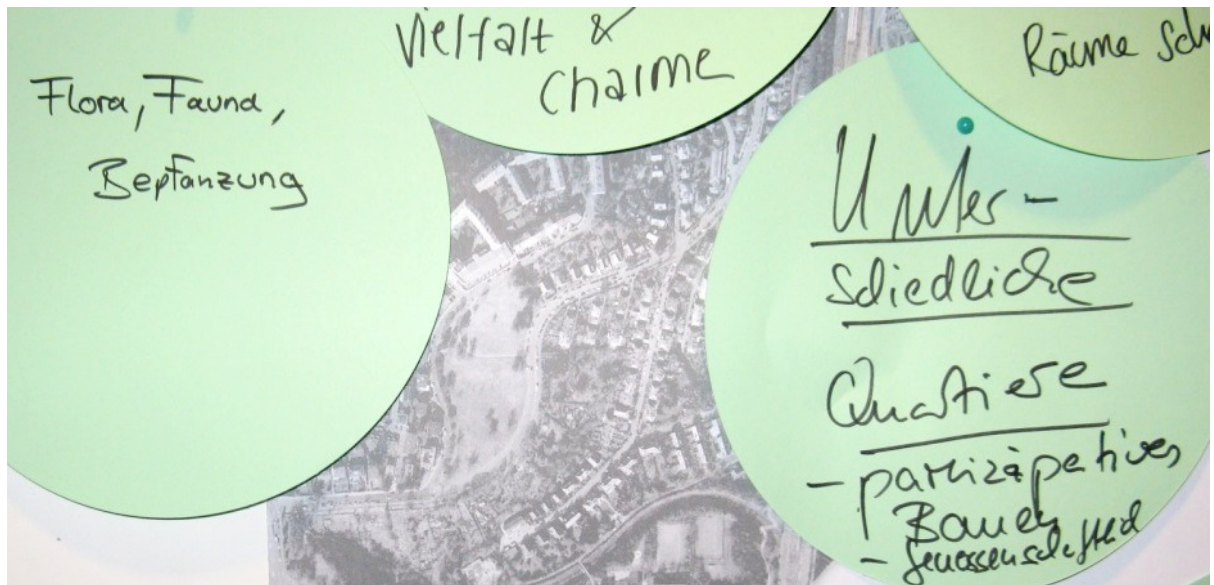
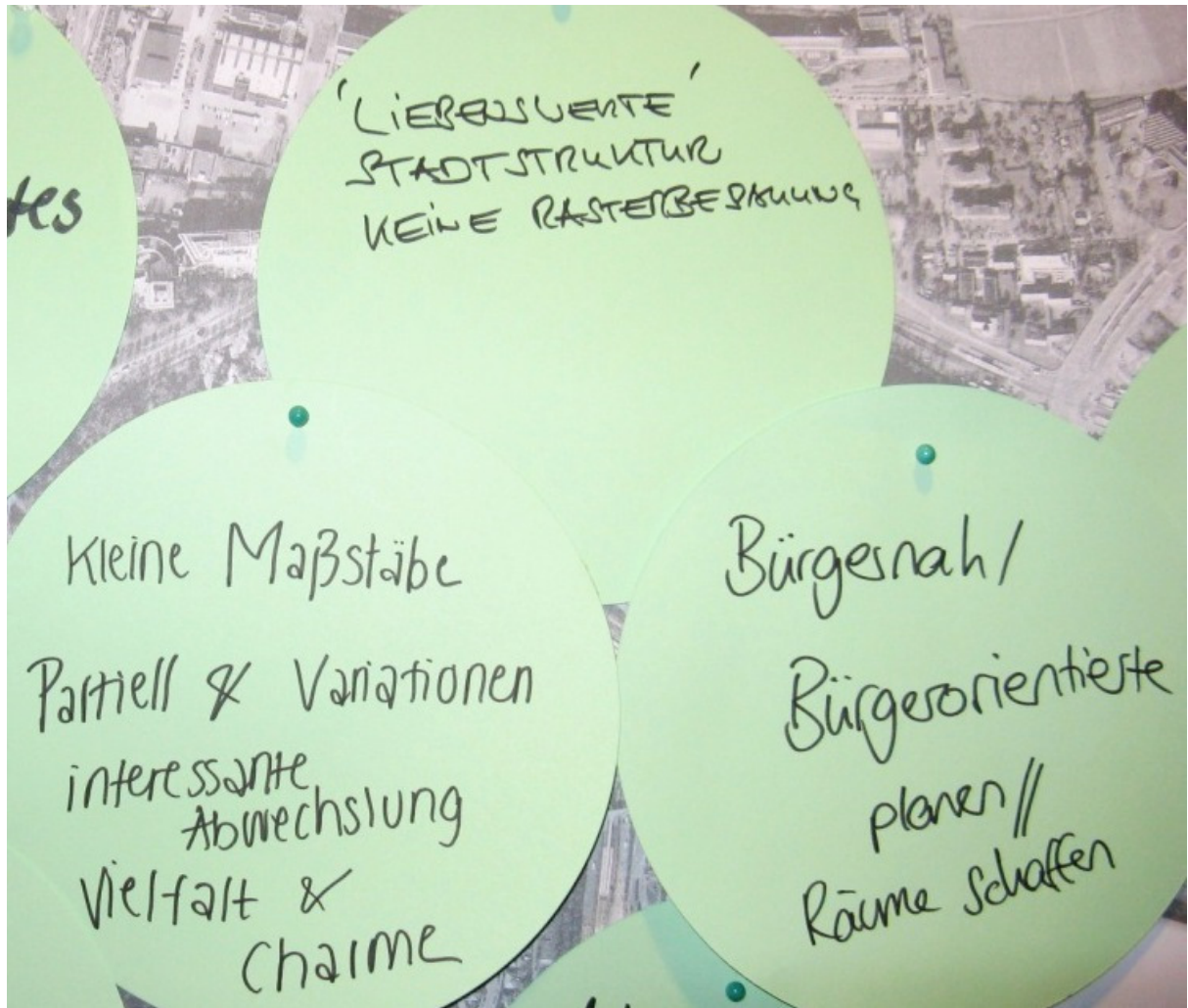
Andrea Rawanschad, Beate Voskamp, Jana Friedrich, Julia Koppin, Martin Seebauer, Stefan Kessen, MEDIATOR GmbH, Berlin

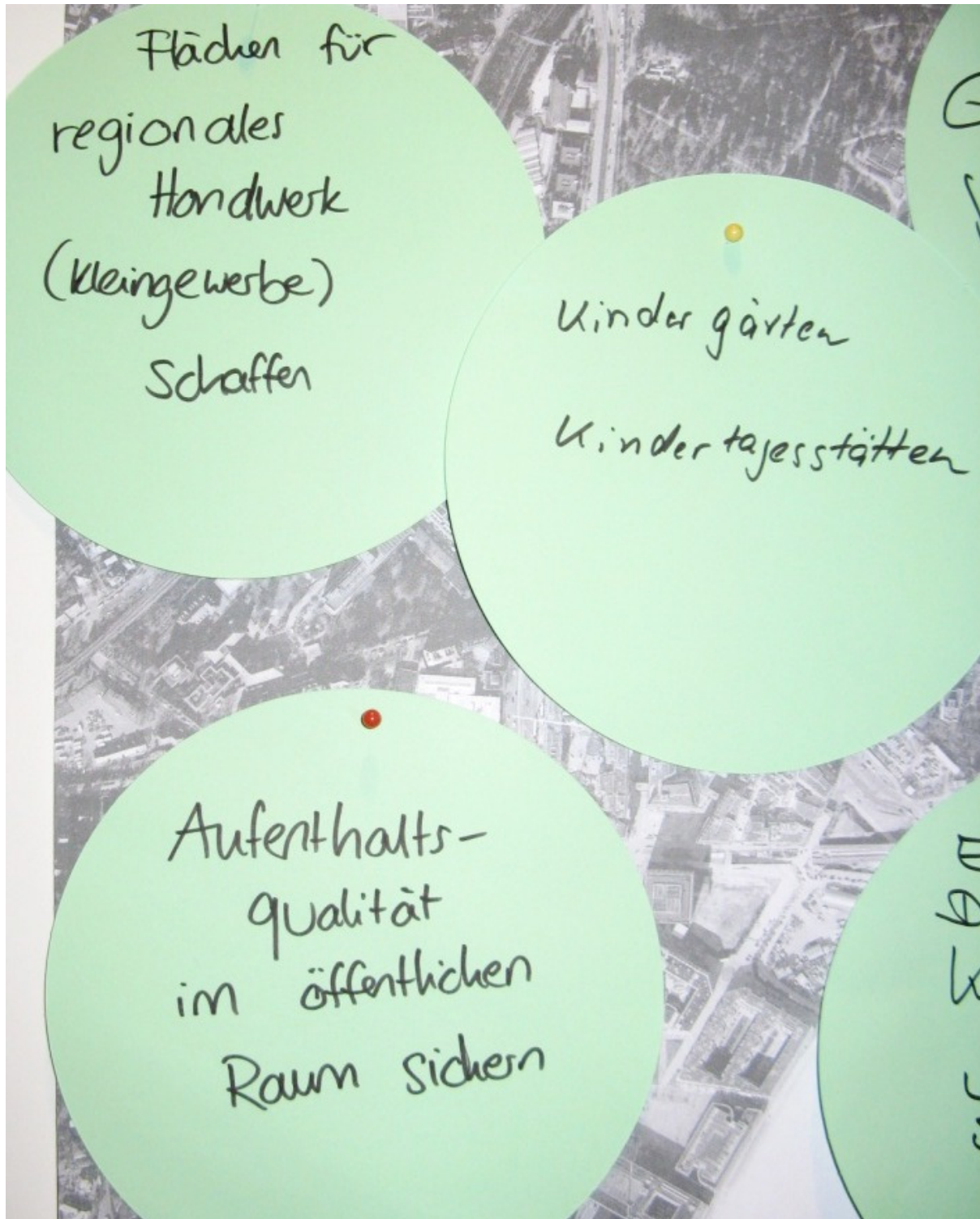
in Kooperation mit: Franz Ryznar, Katharina Oberbichler, Mike Cate, Peter Lidl, Ursula Spannberger, blues mediation, Österreich

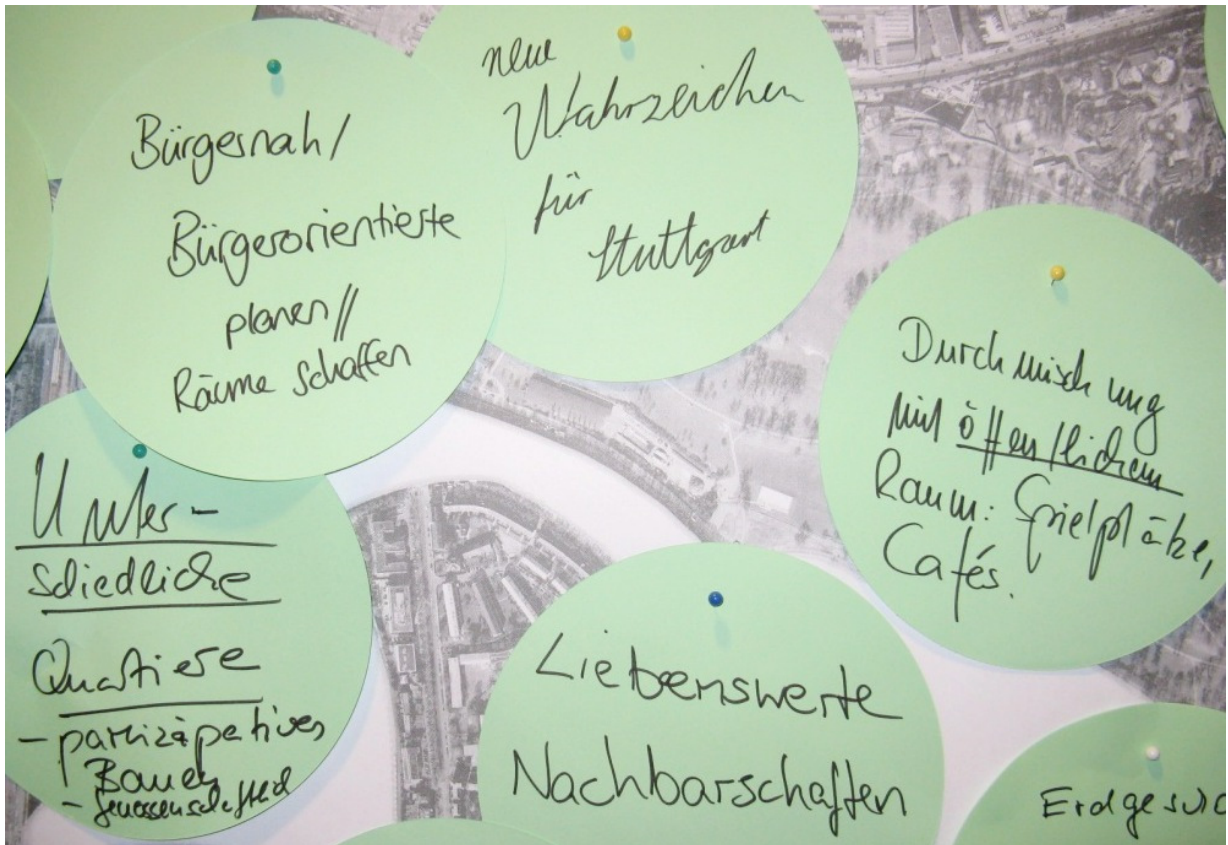
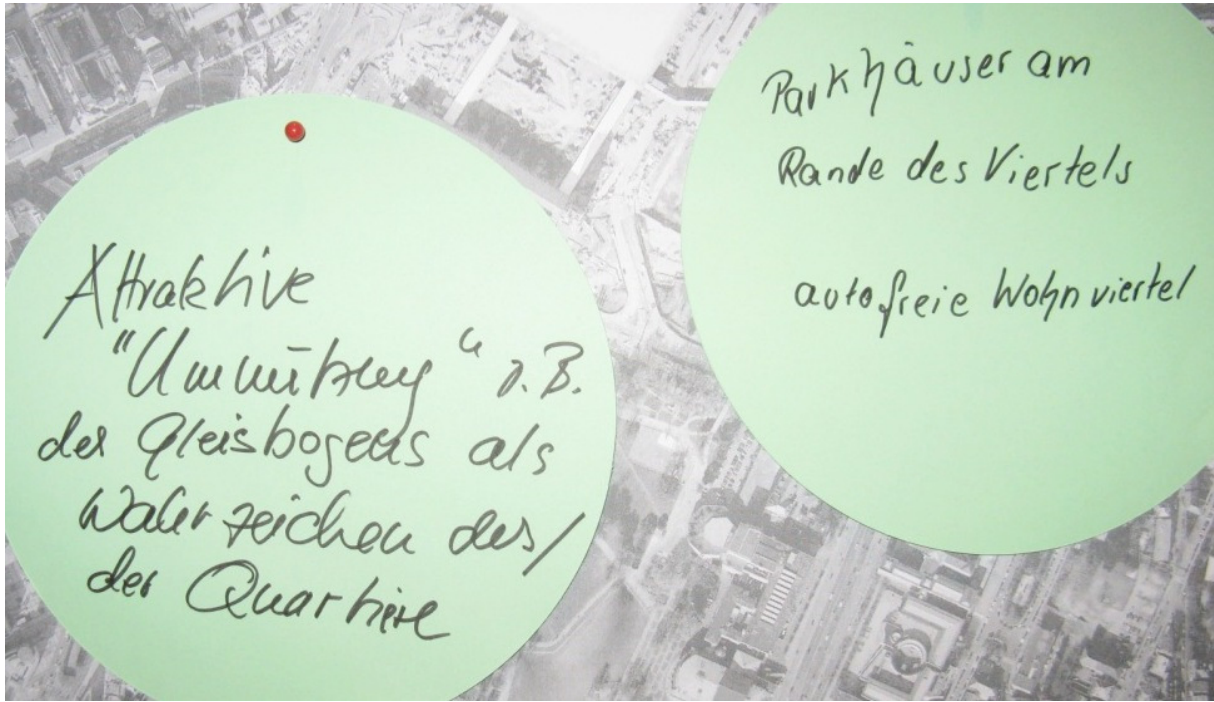
Dialoginsel 8: Ergebnisse und Erkenntnisse zu dem Aspekt „Liebenswertes“

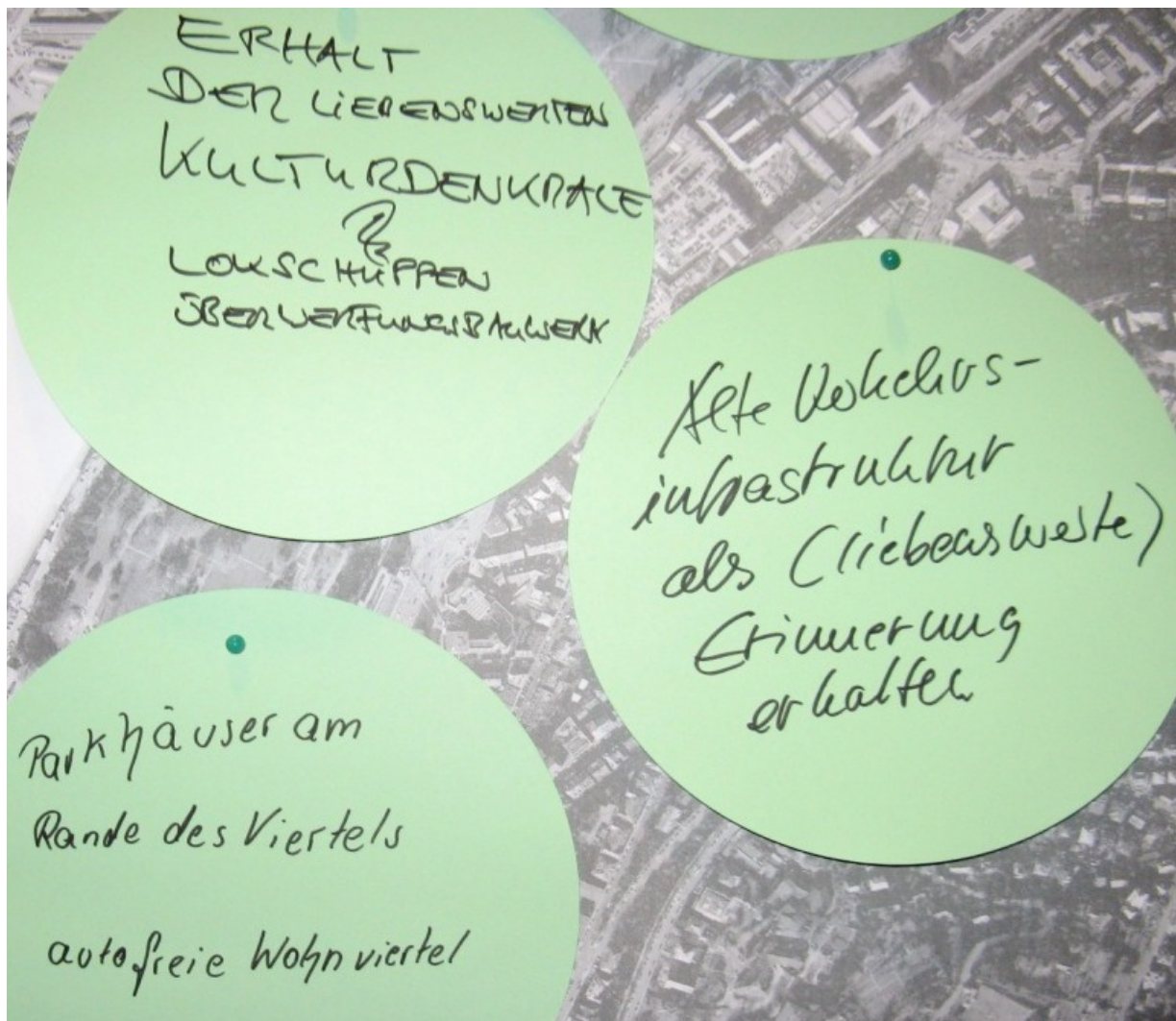
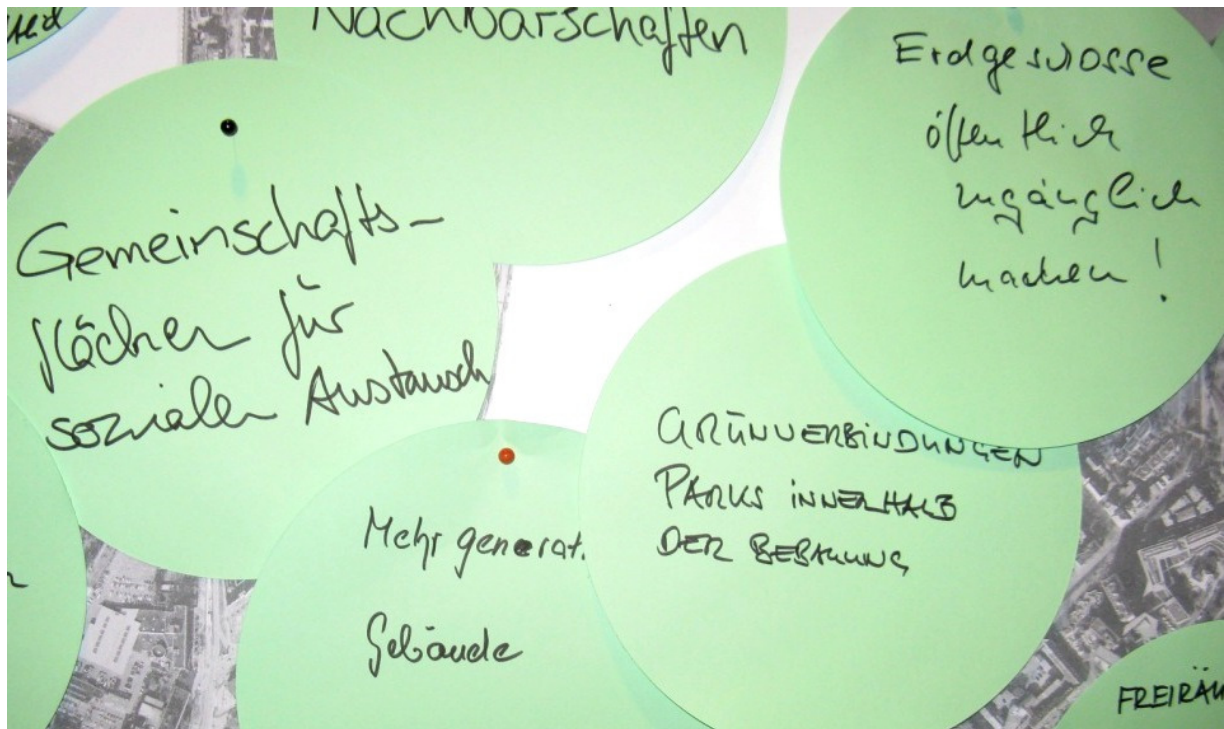


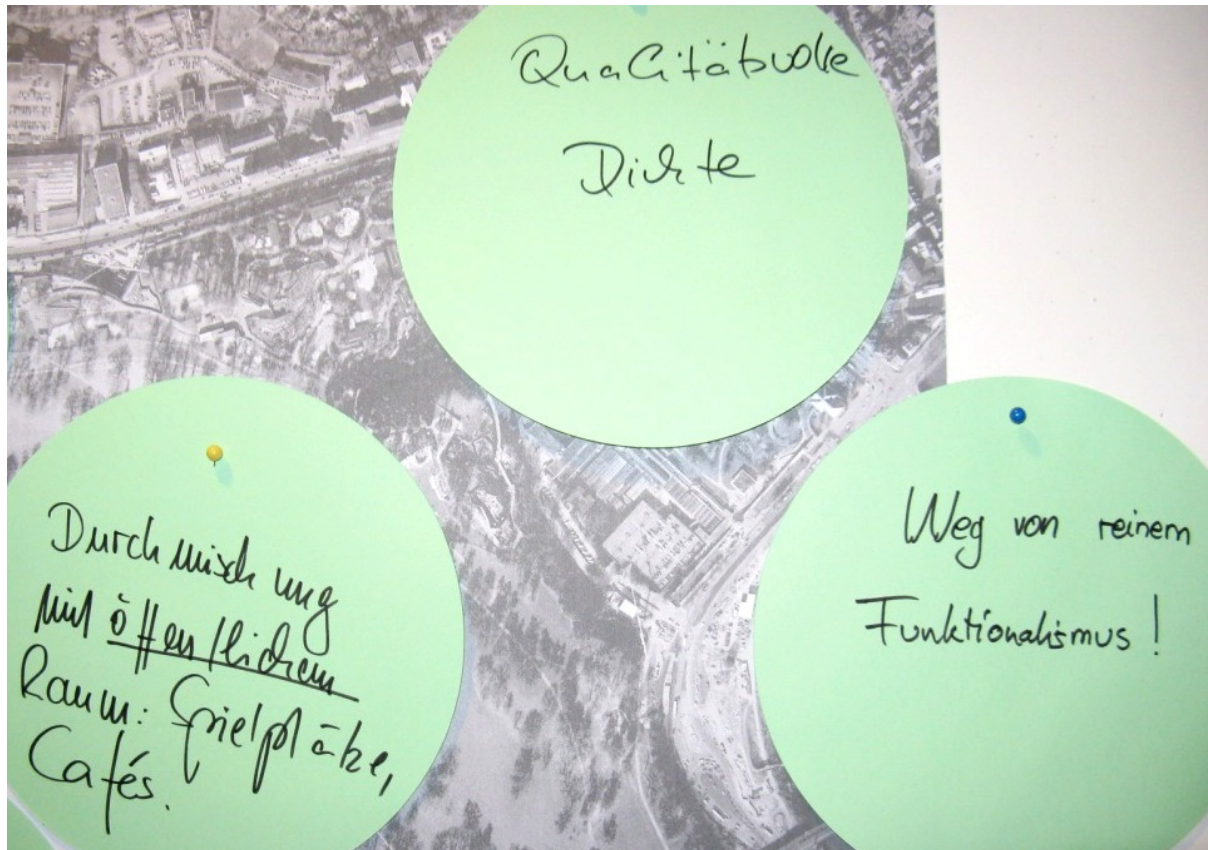


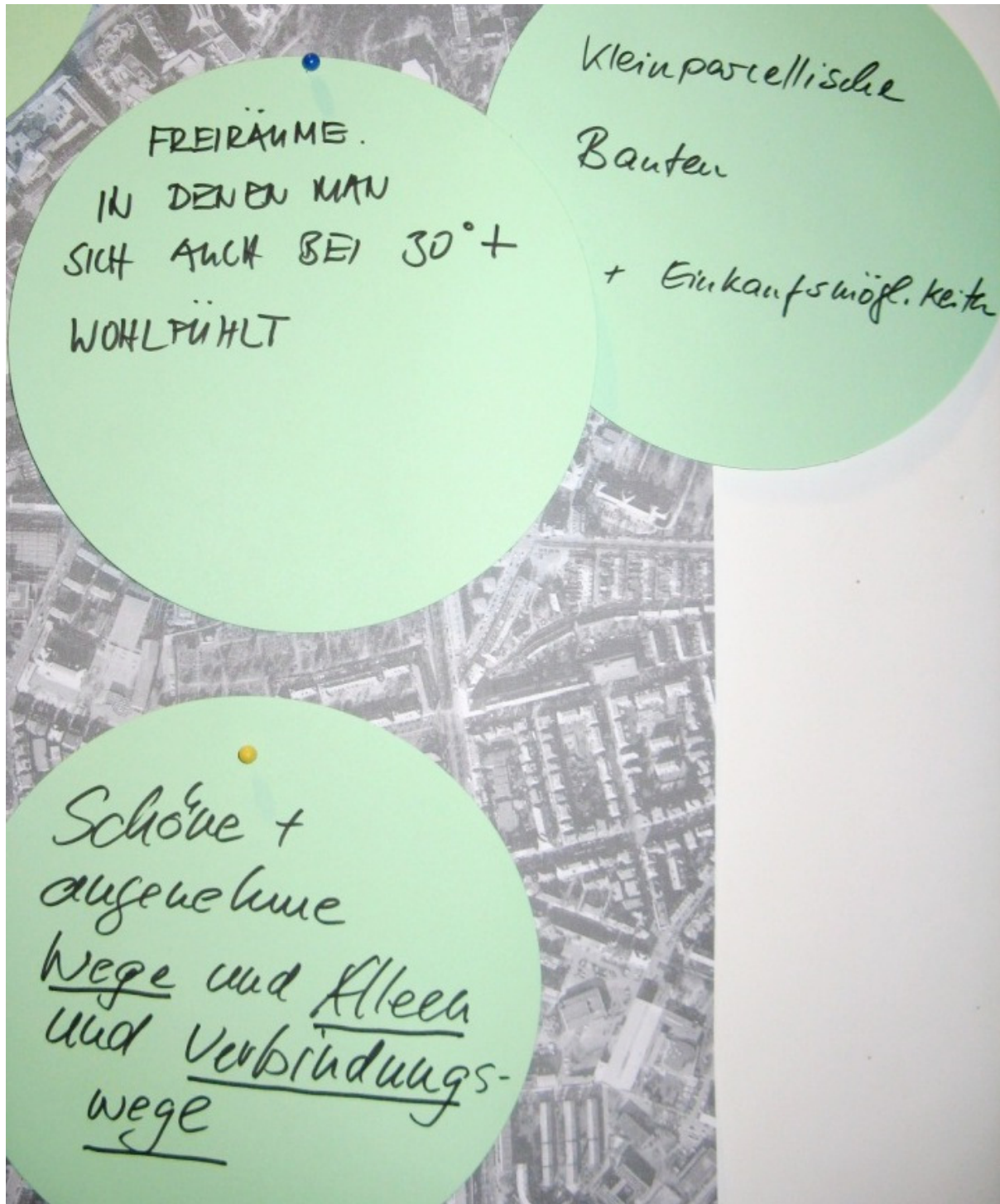




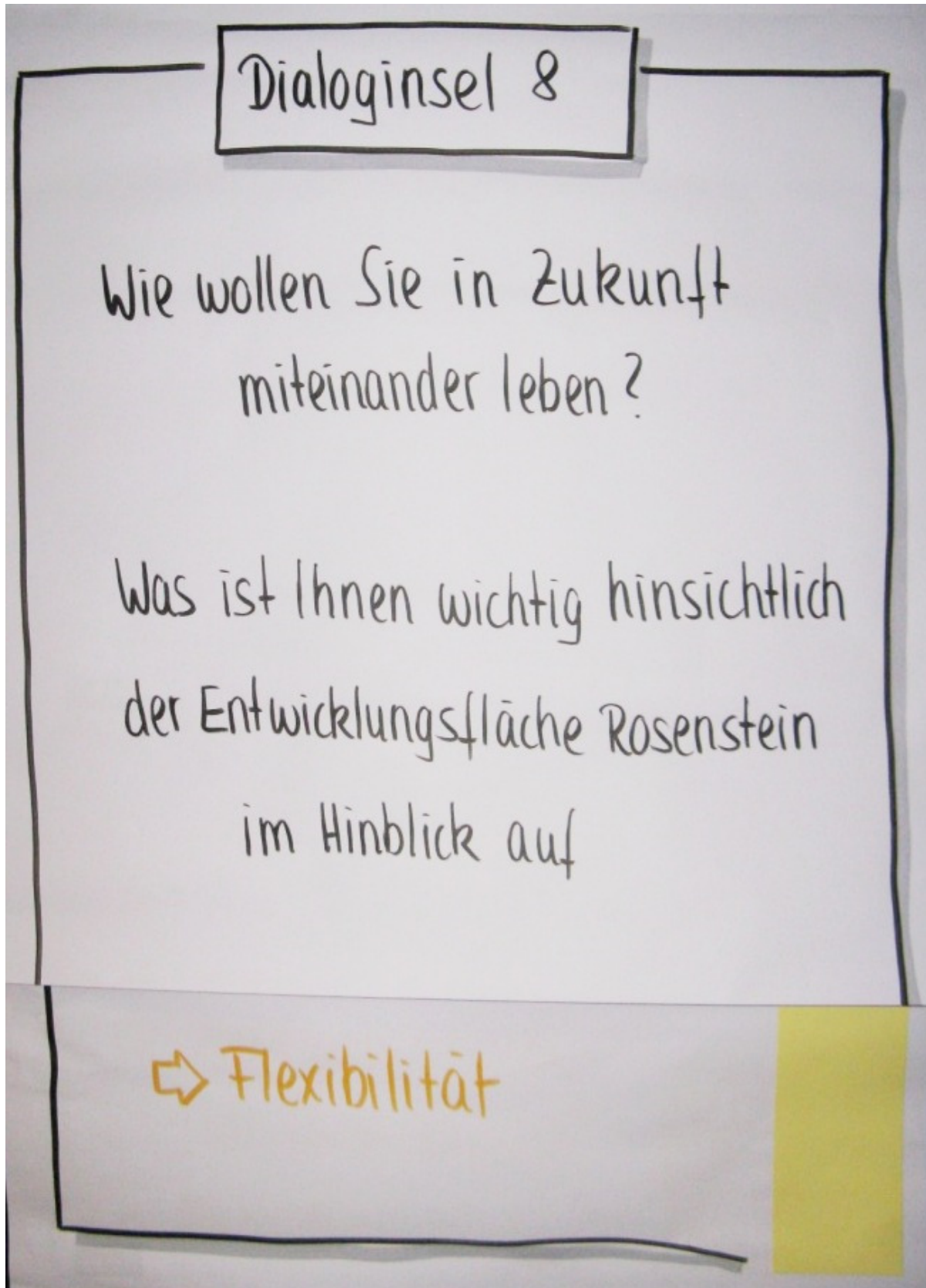


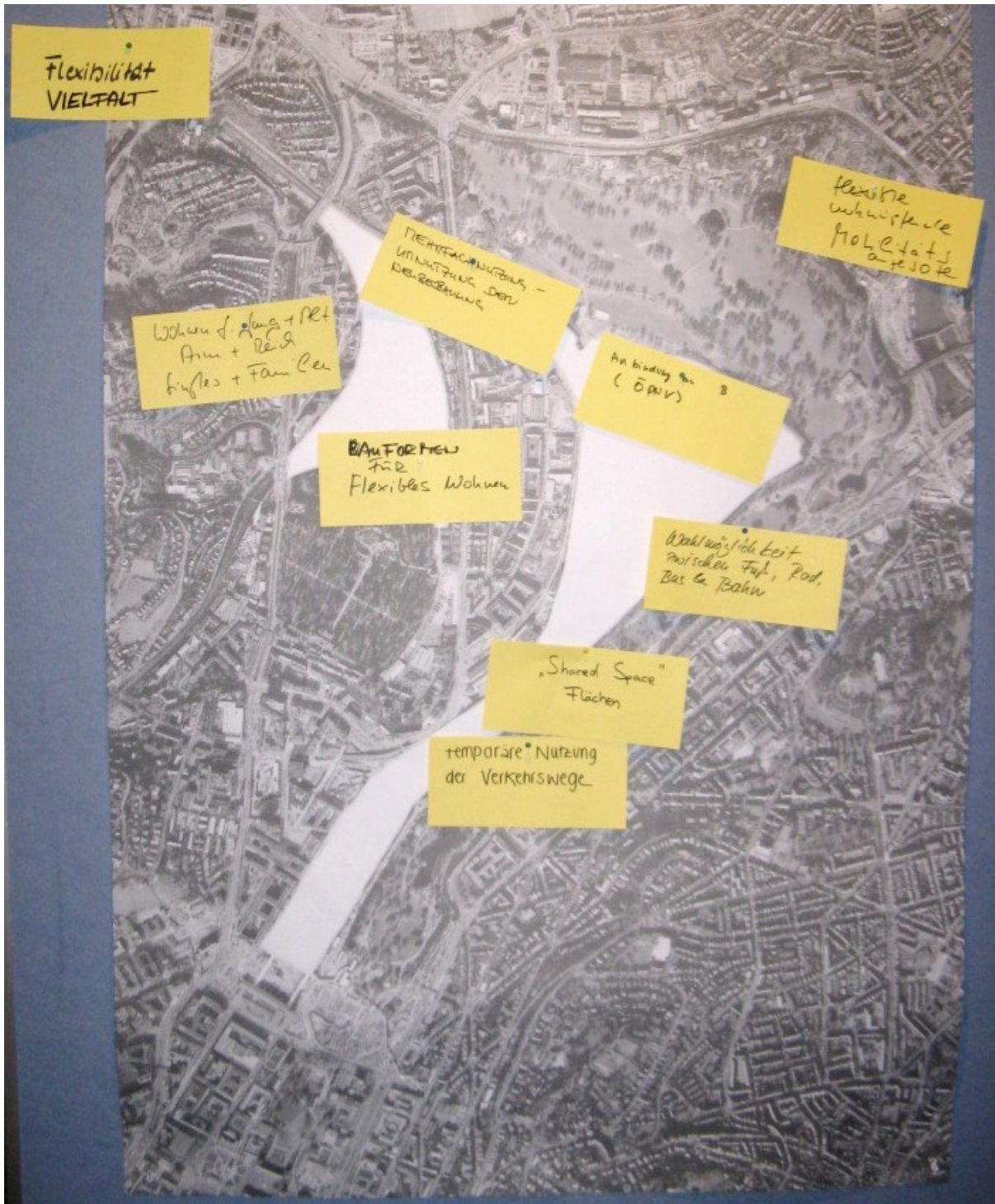


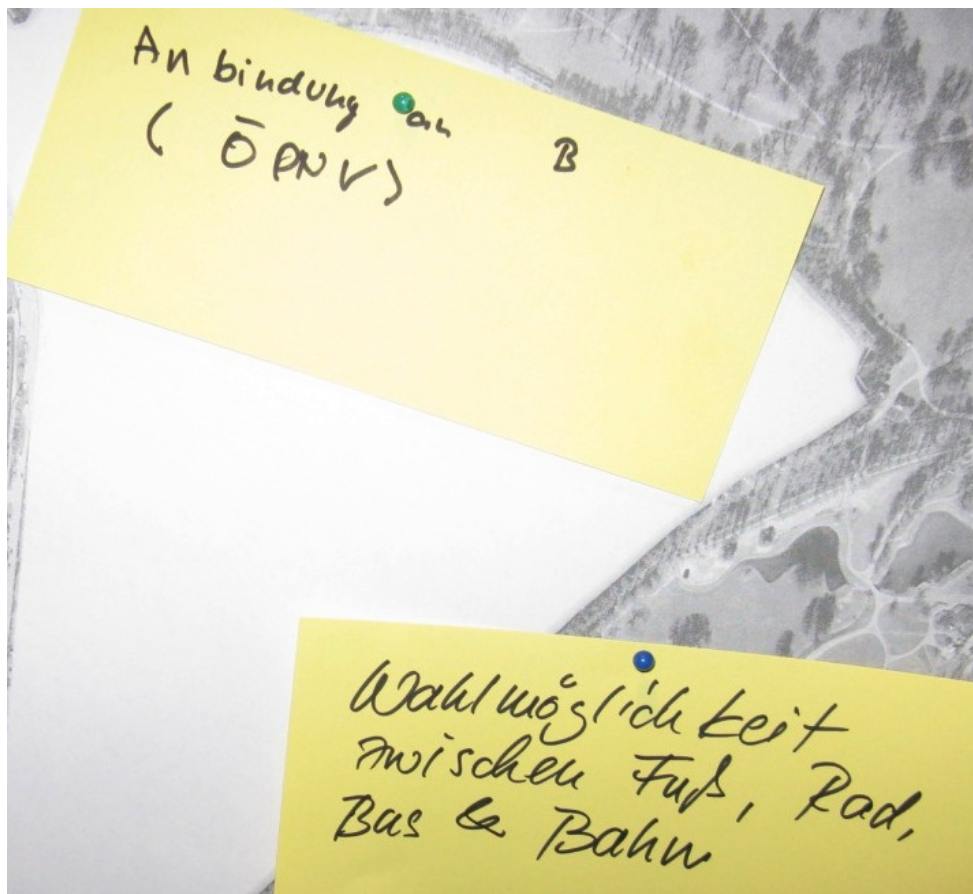
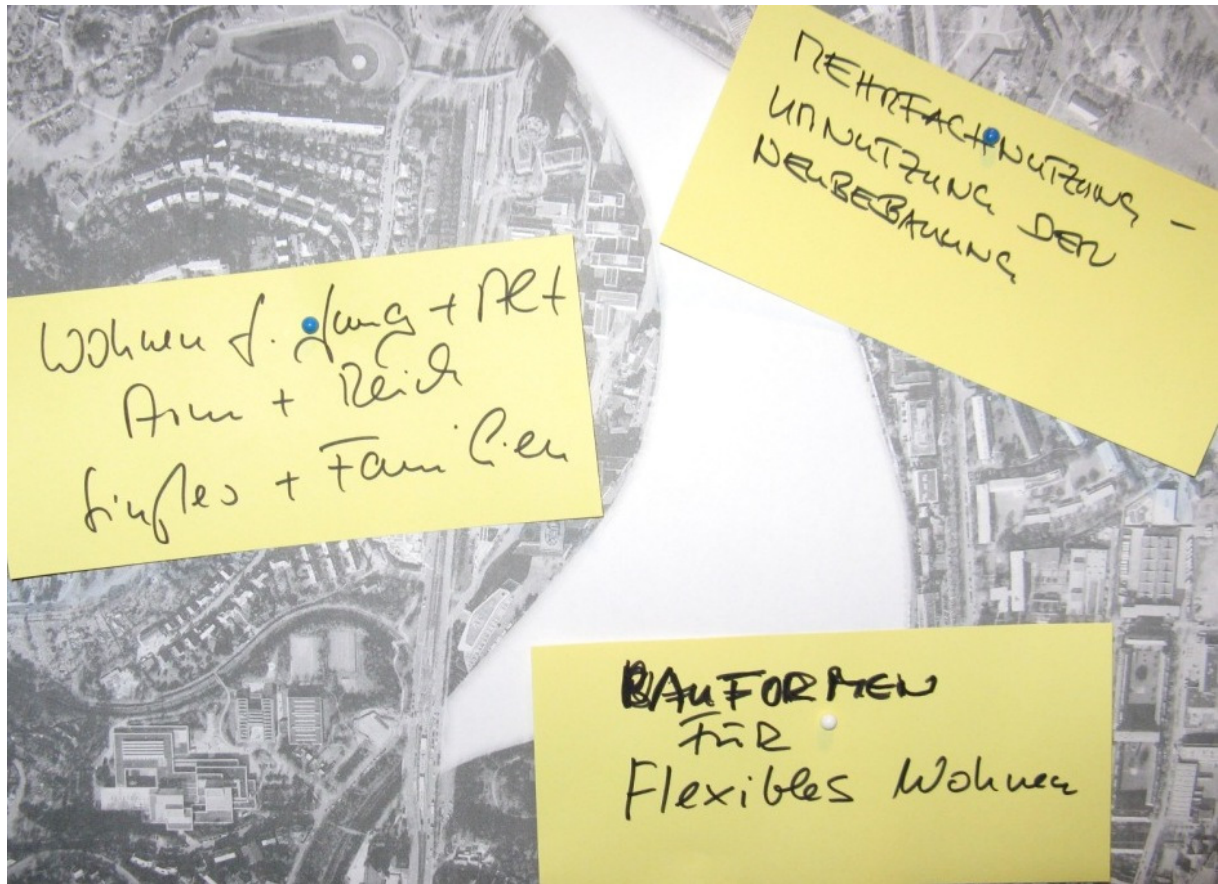


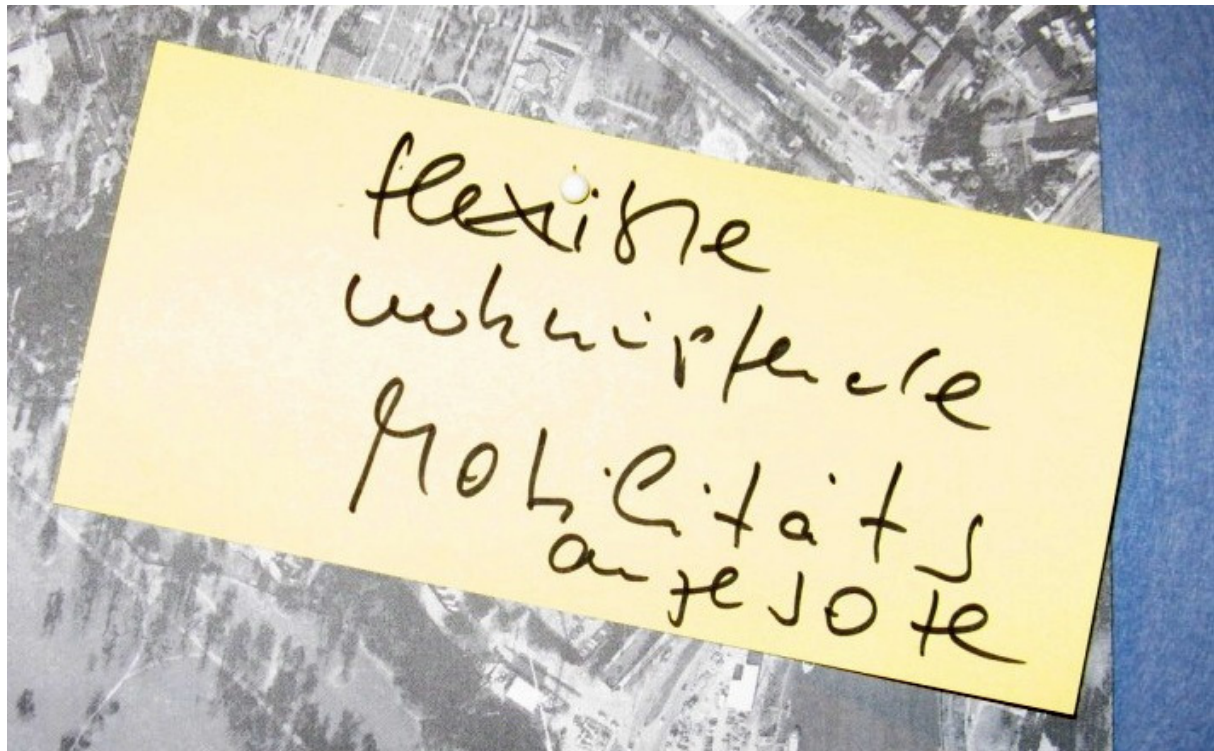
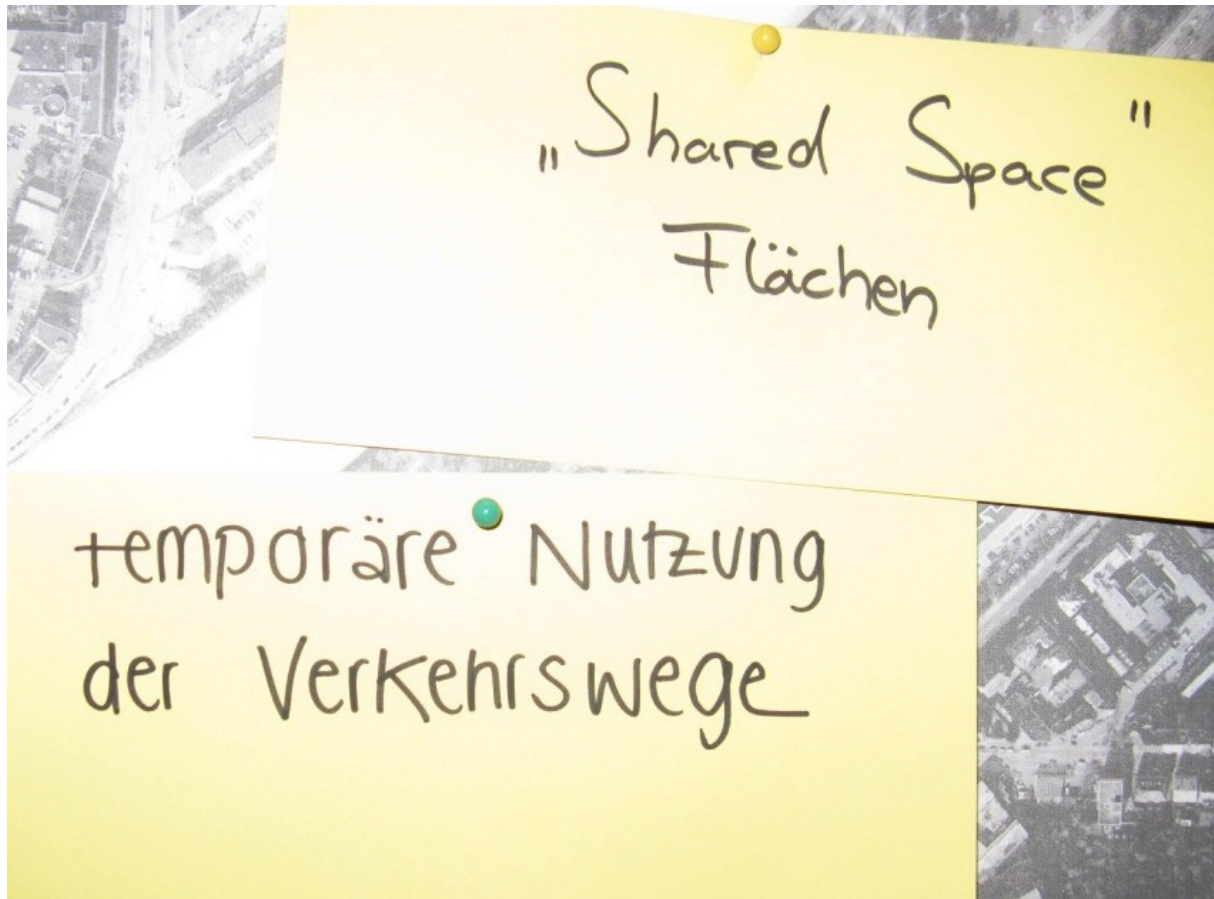


Dialoginsel 8: Ergebnisse und Erkenntnisse zu dem Aspekt „Flexibilität“

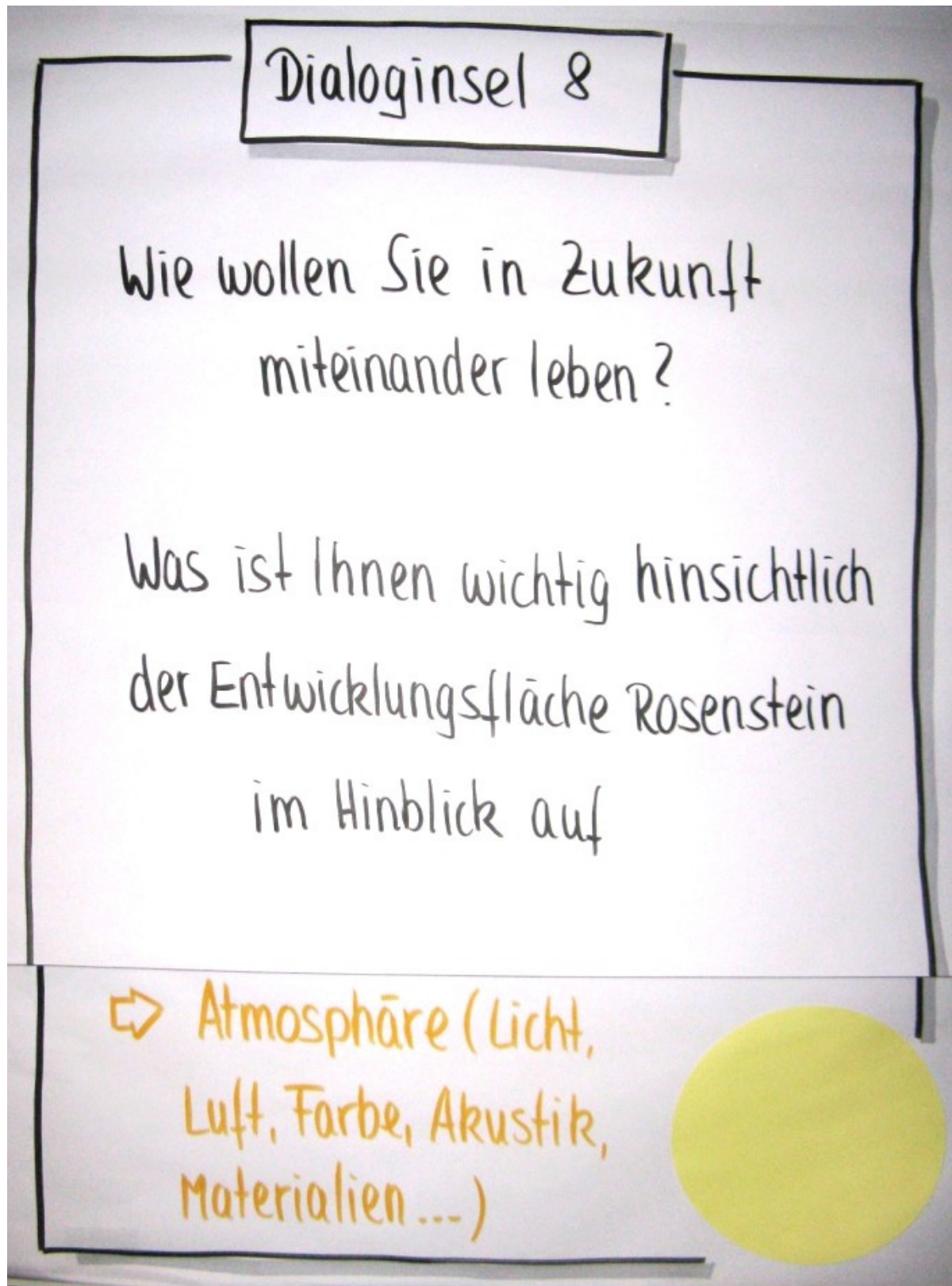




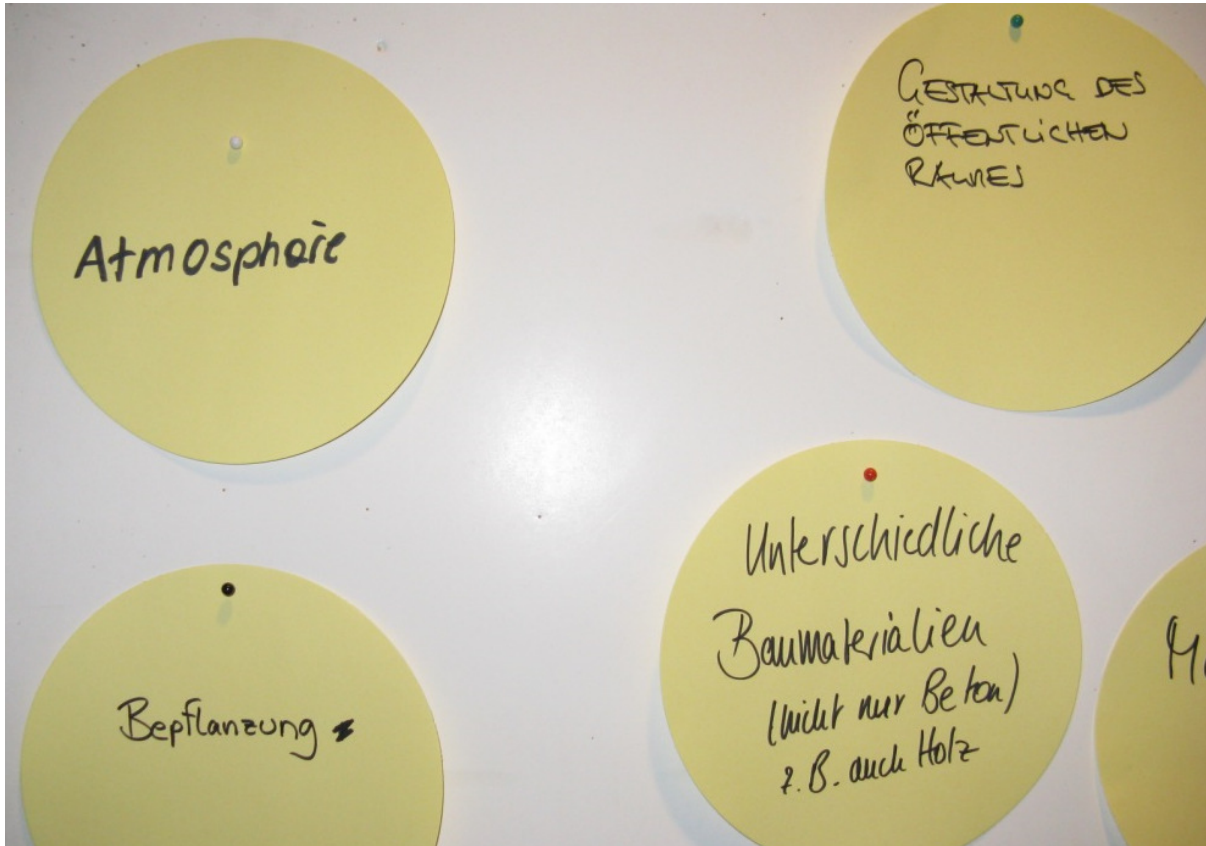


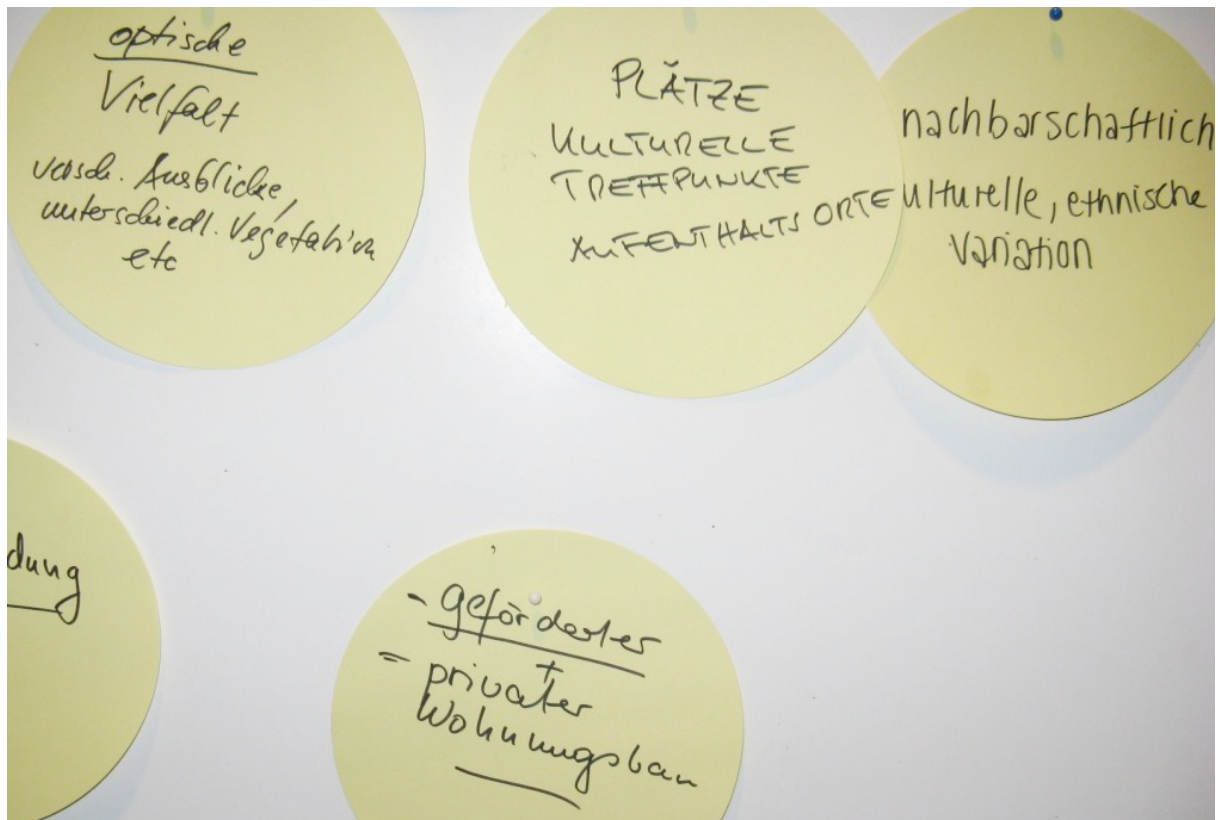
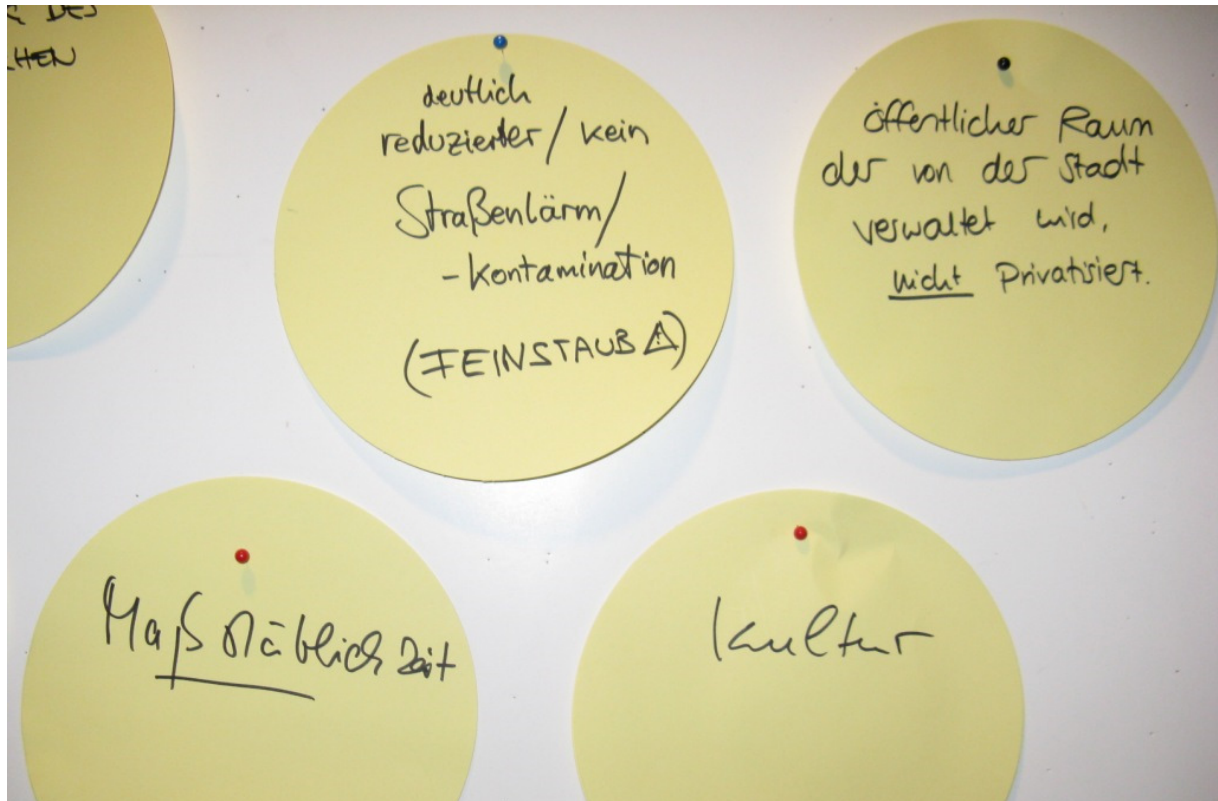


Dialoginsel 8: Ergebnisse und Erkenntnisse zu dem Aspekt „Atmosphäre“









Dialoginsel 8: Highlights

zu den Aspekten **Liebenswertes** | **Flexibilität** | **Atmosphäre**

▪ **Liebenswertes**

- Liebenswerte alte Verkehrsinfrastruktur als Kulturdenkmäler erhalten;
- Gleisbogen einer neuen Nutzung zuführen und als Wahrzeichen erhalten;
- kleinmaßstäbliche Strukturen ermöglichen, Variationen mit interessanten Abwechslungen, Vielfalt und Charme;
- Autofreie Wohnviertel mit Alleen und angenehmen Verbindungswegen.

▪ **Flexibilität**

- Dieser Aspekt wurde unter dem Aspekt von **Vielfalt** verstanden und diskutiert;
- Bauformen für flexibles Wohnen ermöglichen;
- Wahlmöglichkeit des Verkehrsmittels zu Fuß, per Rad, Bus oder Bahn.

▪ **Atmosphäre**

- Reduzierte/geringe Emissionen, vor allem Lärm;
- Maßstäblichkeit der Bebauung;
- unterschiedliche Baumaterialien;
- Heterogenität der Bewohner ermöglichen;
- Bedeutung des öffentlichen Raums.